

Kurztitel

Gehaltsgesetz 1956

Kundmachungsorgan

BGBL. Nr. 54/1956 zuletzt geändert durch BGBL. I Nr. 142/2000

§/Artikel/Anlage

§ 103

Inkrafttretensdatum

01.01.2002

Außerkrafttretensdatum

11.02.2015

Text

ABSCHNITT IX

Beamte des Post- und Fernmeldewesens

Anwendungsbereich und Gehalt

§ 103. (1) Dieser Abschnitt ist auf die Beamten der Post und Telekom Austria Aktiengesellschaft (PTA) oder eines Unternehmens, an dem die PTA zumindest mehrheitlich beteiligt ist, anzuwenden.

(2) Das Gehalt des Beamten des Post- und Fernmeldewesens wird durch die Verwendungsgruppe und in ihr durch die Gehaltsstufe bestimmt und beträgt:

in der Gehalts- stufe	PT 9	PT 8	PT 7	in der Verwendungsgruppe					
				PT 6	PT 5	PT 4	PT 3	PT 2	PT 1
					Euro				
1	1071,4	1115,5	1125,8	1161,8	1161,8	1307,1	1307,1	1307,1	1579,4
2	1080,3	1126,4	1140,2	1174,2	1174,2	1334,8	1334,8	1334,8	1579,4
3	1089,5	1139,1	1156,3	1190,7	1248,5	1367,9	1367,9	1367,9	1579,4
4	1099,4	1153,8	1174,4	1211,6	1252,4	1406,5	1407,4	1407,4	1660,8
5	1110,0	1170,6	1194,4	1236,1	1263,8	1450,2	1453,2	1487,8	1747,1
6	1120,8	1189,3	1216,3	1265,1	1282,8	1498,8	1505,2	1540,9	1838,1
7	1132,4	1209,8	1240,2	1298,5	1310,4	1552,3	1563,8	1602,1	1934,4
8	1144,5	1232,5	1266,0	1337,3	1345,7	1610,7	1628,5	1671,0	2035,3
9	1157,0	1257,1	1294,3	1380,2	1389,0	1674,1	1699,5	1748,1	2141,2
10	1170,2	1283,5	1325,0	1427,4	1439,9	1742,5	1776,6	1833,3	2251,8
11	1183,9	1313,0	1357,9	1478,8	1498,7	1815,6	1860,4	1926,5	2367,6
12	1198,2	1344,7	1392,7	1534,7	1565,4	1893,7	1950,6	2027,6	2487,9
13	1213,0	1378,5	1429,6	1594,6	1640,0	1976,6	2046,9	2137,0	2613,4
14	1228,2	1414,1	1468,4	1658,9	1722,4	2064,3	2149,2	2254,2	2743,8
15	1244,2	1451,9	1509,1	1727,6	1812,5	2157,1	2258,0	2379,7	2878,8
16	1260,7	1491,8	1551,9	1800,4	1910,6	2255,0	2373,3	2513,4	3018,8
17	1277,7	1533,5	1596,7	1877,6	2016,3	2357,5	2494,7	2654,7	3163,9

(3) Den im § 229 Abs. 4 BDG 1979 angeführten Beamten gebührt während der Zeit ihrer innerbetrieblichen Ausbildung zu dem gemäß Abs. 2 in Betracht kommenden Gehalt eine ruhegenußfähige Ergänzungszulage von 216,6 Euro. Diese Ergänzungszulage erhöht sich nach zweijähriger Verwendung auf 236,1 Euro.

(4) Das Gehalt des Beamten des Post- und Fernmeldewesens beginnt, soweit im folgenden nicht anderes bestimmt wird, mit der Gehaltsstufe

1. Wenn es jedoch besondere dienstliche Rücksichten geboten erscheinen lassen, kann dem Beamten des Post- und Fernmeldewesens bei der Anstellung durch Verfügung des Bundespräsidenten unmittelbar eine höhere Gehaltsstufe zuerkannt werden; hiebei ist nach Maßgabe der Bestimmungen über den Vorrückungssichttag auf die bisherige Berufslaufbahn und die künftige Verwendung des Beamten Bedacht zu nehmen.

(5) An Stelle des im Abs. 2 für die Verwendungsgruppe PT 1 vorgesehenen Gehaltes gebührt

1. den Leitern einer Gruppe der Generaldirektion der Post und Telekom Austria Aktiengesellschaft (PTA) und dem Leiter der PTA Direktion Wien ein Gehalt im Ausmaß von 7 194,0 Euro und
2. den Leitern der übrigen Direktionen der PTA ein Gehalt im Ausmaß von 6 833,1 Euro.

(6) Für die im Abs. 5 Z 1 oder 2 angeführten Beamten gelten durch das Gehalt alle Mehrleistungen in zeitlicher und mengenmäßiger Hinsicht als abgegolten. Für diese Beamten gelten 20% des Gehaltes als Abgeltung für zeitliche Mehrleistungen. Die §§ 104 bis 106 sind auf diese Beamten nicht anzuwenden.

(7) Wird ein im Abs. 5 Z 1 oder 2 angeführter Beamter auf eine andere Planstelle ernannt oder übergeleitet, so kommt für ihn eine allfällige Ergänzungszulage nach § 12b nicht in Betracht.